



## Allgemeine Ratschläge zum Verhalten bei einer **Haut – Tumor - Operation**

Sehr geehrte(r) Patient(in),

Sie werden sich in naher Zukunft oder haben sich bereits einer Hauttumor-Operation unterzogen. Sie stellen sich und uns die Frage, wie Sie sich vor der Operation und in den Wochen nach der Operation Verhalten sollen, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

Wir haben Ihnen in unserem Merkblatt wichtige Ratschläge und Verhaltensmaßnahmen zusammengefasst. Bestehen darüberhinaus noch Fragen, zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren.

Vor der Operation sollten Sie bei Ihrem Hausarzt zuvor eine Laboruntersuchung mit Blutbild und Gerinnung abnehmen lassen und uns das Ergebnis vor der Operation mitteilen.

Bitte nehmen Sie vor einem geplanten Eingriff mindestens 1 Woche zuvor und 1 Woche danach kein Aspirin oder andere Blutverdünnende Medikamente ein. Ansonsten besteht ein erhöhtes Blutungsrisiko.

Wir empfehlen Alkohol- und Zigarettenkonsum ca. 1 Woche vor der Operation einzuschränken. Ansonsten besteht ein Blutungs- und Wundheilungsrisiko.

Unmittelbar nach der Operation ist mit Wundschmerzen und evtl. mit leichten Verfärbungen und Schwellungen der Haut zu rechnen, beides bildet sich innerhalb von wenigen Tagen zurück.

Sie sollten in den ersten Tagen regelmäßig Schmerzmittel einnehmen, möglichst auch abschwellende Medikamente, wie z.B. Voltaren oder Ibuprofen, wenn keine Erkrankungen vorliegen, die dagegensprechen (z.B. eingeschränkte Nierenfunktion etc.)

Ab dem 1.- 2. Tag nach der Operation wird der Verband oberflächlich gewechselt.

5 Tage nach Operation werden Einzelfäden entfernt, nach 7 Tagen die Schlaufen der Hautfäden geöffnet und nach 14 Tagen in der Haut verlaufende Fäden (Intrakutanfäden) entfernt.

Ein Bolusverband wird 5-7 Tage nach der Operation entfernt.

Zur Narbenpflege empfehlen wir Narbensalben Kelocote®, Scarban® oder Bepanthen® Narben Gel. Diese sind in der Apotheke erhältlich. Sie sollten nach Entfernung der Hautfäden die Narben 2x täglich damit behandeln bis die Narben insgesamt weicher werden. Das kann bis zu einem Jahr dauern.

Bei ungewöhnlichen Schmerzen, Schwellung, Rötung oder Fieber (>38°) zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren.

### **Terminplan nach der Operation:**

1. Verbandswechsel	1.-2. Tag nach OP
Wiedereinnahme blutverdünnender Medikamente	ab 8. Tag nach OP
Kontrolle, Entfernung Hautfäden von Arzt	14. Tag nach OP
Arbeitsunfähigkeit	14 Tage nach OP
Verzicht auf Sport	14 Tage
Beginn Narbenpflege, Silikonpflaster etc.	nach dem Fadenzug
Entfernung Bolusverband	5-7 Tage nach OP



Leitfaden zur Schmerztherapie:

- Ibuprofen 600mg  
schmerzstillend, entzündungshemmend  
Bitte mindestens 3 Tage einnehmen  
max. 3 x tägl. 1 – 1 – 1
  
- Arnika (homöopathisch)  
wundheilungsfördernd, abschwellend  
2 x 5 Globuli tägl. max. 14 Tage

Bedarfsmedikation:

- Paracetamol 500mg  
schmerzstillend bei Bedarf  
max. 4 x 500mg  
  
oder
  
- Novalgin 500mg  
schmerzstillend bei Bedarf  
max. 4 x 500mg

Besonderheiten:

---

---

Beachten Sie dass diese Informationen allgemeine Ratschläge sind, die individuell variieren können.  
Wir wünschen Ihnen alles Gute beim Heilungsverlauf.

Ihr Team



PLASTISCHE CHIRURGIE  
FRANKFURT | HOCHTAUNUS